

14 Wortschatz, Phonem-Graphem-Relationen und Fehlerverteilung zu dem Phonem /f/

Das Phonem /f/ kann mit <f>, <v>, <ff> und in Fremdwörtern mit <ph> verschriftet werden. In der Auszählung der SuS-Texte zeigt sich mit 75 % eine etwas höhere Präsenz des Basisgraphems als in der 2011-Auszählung, in der gut 65 % auf das <f>, knapp 32 % auf <v>, 2,58 % auf <ff> und lediglich 0,09 % auf <ph> entfielen.

Phonem	BG	OG	OG	OG
/f/	<f>	<v>	<ff>	<ph>
3. Klasse				
Richtige Schreibung	3.279	763	116	1
Fehlschreibung (8,0 %)	55	246	63	0
4. Klasse				
Richtige Schreibung	3.715	899	101	0
Fehlschreibung (4,8 %)	75	96	65	1
5. Klasse				
Richtige Schreibung	1.487	409	51	-
Fehlschreibung (4,5 %)	23	39	28	1
Richtige Schreibungen (10.821)	8.481	2.071	268	1
Fehlschreibungen (692)	153	381	156	2
Gesamt (11.513)	8.634	2.452	424	3
Prozentwerte	74,99 %	21,30 %	3,68 %	0,03 %

Tab. 30 Basisgraphem und Orthographeme zu dem Phonem /f/

Knapp 75 % der Schreibungen zu /f/ werden durch das Basisgraphem abgebildet.

Die Top 20 mit dem Basisgraphem <f>

1. auf (-) (1.326)
2. fahren/Fahr(-) (Fahr(-rad), fährt, fuhren) (617)
3. Freund/freundlich(-) (Freunde, Freundschaft etc.) (403)
4. fragen/Frage (fragt) (390)
5. fliegen (flog, Flug(-)) (383)
6. rufen (310)
7. schlafen/Schlaf (287)
8. finden/Fund (fand, fanden, gefunden, -fund) (268)
9. laufen/Lauf (läuft, lief) (220)
10. kaufen/Kauf (196)

Platz 11-20

für (183), Frau (177), frei (auch: Freizeit, Freitag, Freibad) (169), Fuß/Füße (u.a. Fußball) (148), Familie/n (Fremdwort) (147), fallen (fällt, fiel, -fall) (137), freuen (137), fühlen (125), dürfen (darf, durfte) (123), froh/fröhlich (119)

Zusammengezogen decken die **Top 10** (inkl. Flexionsformen und Kompositabildungen) knapp **38 %** der gesamten Schreibungen zu /f/ ab (**51 % der Basisschreibungen**). Die **Top 20**: **51 %** der /f/-Schreibungen (**68 %** der Basisschreibungen).

Für SuS durchaus auch interessant: Das Fremdwort *Ferien* (64), das in freien Texten sicher immer nur temporär im Jahr frequent(er) erscheint. Der „Dauerbrenner“ für Lehrkräfte und Eltern: *Fehler* findet sich interessanterweise nur einmal (!) in den rund 1.000 SuS-Texten. Das Wörtchen *faul* wurde gar nicht genutzt.

Die **Top 50** umfassen knapp **64 %** der kompletten Schreibungen zu /f/ (**85 %** der Basisschreibungen).

Platz 21-50

fangen (fängt, fing) (108), Hilfe/helfen (108), sofort (98), früh(-) (z.B. Frühstück, früher, Frühjahr) (78), Ferien (Fremdwort) (64), Luft (63), fast (61), Fenster (60), einfach (59), fertig (59), Fisch/fischen (58), Fernseher/fernsehen (57), fünf (55), Feier/feiern (43), Anfang/anfangen (37), funkeln/funkelnd (37), Film (Fremdwort) (36), Feuer (35), fest (Adj.) (34), Futter/füttern (34), **(Haus-)Aufgabe** (32) und **doof** (32) (haben interessanterweise die gleiche Anzahl), Friede/friedlich/(un-) zufrieden (29), Dorf (27), Brief (26), darauf(hin) (25), Tiefe/tief (24), Feld (23), Farbe/färben (23), dafür (23)

Wie wird die **Phonem-Graphem-Relation** in (An-)Lauttabellen für den Anfangsunterricht dargestellt? Welche Wörter sind als Repräsentanten geeignet, weil kindgerecht und häufig im Schreibwortschatz der SuS?

Im Anfangsunterricht wird in (An-)Lauttabellen gerne eine **Feder** (5) oder ein **Fisch** (58) präsentiert.



Häufiger als die **Feder** und durchaus nützlich im fächerübergreifenden Kontext: **fünf** (55) und **Frosch** (13). Hier mit einer **Fliege** abgebildet [eine **Fliege** kam nicht vor in den Texten, dafür sehr oft das Verb „fliegen“ (Platz 5)].

In (An-)Lauttabellen werden meist alle *Buchstaben* des Alphabets mithilfe eines Repräsentanten abgebildet. Somit findet sich auch das Graphem <v> von Anfang an in den Übersichten. Das <v> ist aber, egal ob beim /f/ wie *Vogel* oder beim /v/ wie *Vase*, immer ein Orthographem (bei /v/ ist das <w> zu 99,29 % Basisgraphem, das <v> mit 0,71 % ein fast nicht zu beachtendes Orthographem; vgl. Kapitel 12 zu /v/).



<v> als OG für /f/



<v> als OG für /v/

Als Repräsentanten des Buchstabens „v“ finden sich für /f/ der *Vogel* (151), für /v/ eine *Vase* (1) oder ein *Vampir* (9). In manchen Tabellen steht das „v“ nur für /f/, in anderen für /f/ und /v/.

Sinnvoll wäre es, diesen Buchstaben erst nach der Sicherung der Basisschreibungen (<f> bei /f/ und <w> bei /v/) einzuführen, statt eine 50-50-Chance für die jeweilige Phonem-Graphem-Relation in den Tabellen anzubieten. Den SuS wird ansonsten von Anfang an gezeigt, dass man für /f/ entweder <f> oder <v> schreiben kann, für /v/ <w> oder <v>. Die Häufigkeitsverhältnisse (wie häufig bzw. selten sind die jeweiligen Grapheme) bleiben bei der Darstellung unklar.

Wichtig ist eine Sicherung der Basisschreibungen, bevor Orthographeme nach ihrer Häufigkeit eingeführt werden!

Zu überlegen ist immer, welche Wörter im Anfangsunterricht zur Einführung der **Phonem-Basisgraphem**-Korrespondenz genutzt werden könnten (Wörter komplett aus Basisgraphemen und nach Häufigkeiten sortiert):

auf	für	fast	oft	fünf		
Feuer	Frosch	Frau	Fisch	Film	Luft	Dorf
	Hilfe/helfen		Feier/Fest/feiern			
	frei/frei-	falsch	tief	einfach		
fragen (fragt)	freuen	finden (aber: fand)		dürfen		
	rufen	laufen (läuft)	schlafen			

Ein (etwas konstruierter) Beispielsatz, um das **Verhältnis** von Basis-/Orthographemen zu verdeutlichen:

Fünf Freunde fliegen für vier Tage auf eine Insel.

Das Orthographem <v>

96 % der Schreibungen zu /f/ verteilen sich auf das Basisgraphem <f> (75 %) und die <v>-Schreibungen (gut 21 %), wobei hier die Anzahl der häufigen Wörter/Morpheme übersichtlich ist.

Die <v>-Schreibungen zu /f/ (2.452) verteilen sich auf 18 Einträge. Innerhalb der 2.452 <v>-Einträge beziehen sich 880 (42,5 %) auf die Morpheme **ver-** bzw. **vor(-)**. Oder anders ausgedrückt: Das Morphem **ver-** bildet knapp ein Viertel der OG-Schreibungen ab (589).

Zusammengezogen mit **vor(-)** sowie den kleinen Wörtern **von** und **vom** sind mehr als die Hälfte der /f/- <**v**>-Wörter abgedeckt.

Top 10

ver- (589), **von** (386), **viel/e/s** (365), **vor/vor-** (291), **Vater** (nur einmal **Väter**) (267), **Vogel/Vögel** (151), **vom** (135), **voll/völlig** (113), **vier** (55), **vielleicht** (34)

Rest:

Detektiv (Fremdwort) (32), **vorne** (14), **nervig** (Fremdwort) (7), **vordere** (3), **Volk** (3), **brav** (Fremdwort) (2), **aggressiv** (Fremdwort) (2), **hyperaktiv** (Fremdwort)

Wie oben bereits erwähnt: Bitte nicht mit den <**v**>-Schreibungen zum /v/ wie *Vampir*, *Verb*, *Vase*, *Universum* oder *Vokabel* **ver**wecheln.

Die semantische Unterscheidung **von viel-fiel** sollte thematisiert werden, **bevor** man über die Schreibung **von Vogel** nachdenkt. Zumindest wenn klar ist, wie häufig **viel** gegenüber **Vogel** **versch**riftet wird.

Das **Morphem ver-** wird ab Klassenstufe 2 geübt und bedarf einer sehr gezielten Erarbeitung. Die **F**ehlschreibungen spiegeln dies bis in die Klassenstufe 5 wider. Ein häufiger (aber temporärer) **F**ehler ist die Übergeneralisierung **von fert**ig (**vertig*), sobald die **A**ufmerksamkeit der SuS auf das **Morphem ver-** gerichtet wird.

Das Orthographem <ff>

Der Doppelkonsonant <ff> (424) ist selten (knapp 4 %). Die Anzahl der Einträge zeigt, dass nur wenige Wörter wirklich häufig sind (die **Top 10** decken 91 % ab).

Top 10

Koffer (128), **s**chaffen (aber: schuf) (51), **G**iraffe (**F**remdwort) (38), **S**chiff (36), **t**reffen/getroffen/trifft (aber: traf) (34), **A**ffe (29), **ö**ffnen (27), **h**offen/hoffentlich/Hoffnung (19), **o**ffen (13), **W**affe (11)

Rest:

Kartoffel (7), **K**affee (**F**remdwort) (6), **N**effe (6), (be-/ange-)griffen/
Angriff (aber: angreifen) (5), **P**feffer (2), **P**fiff (2), **S**toff (2), **L**öffel (2);
Einzeleinträge: **K**niff, **R**iffe, **O**ffizier (**F**remdwort); umgangsspr.:
Kläffer, **Z**off, schnüffeln

Das Orthographem <ph>

<ph>-Schreibungen sind äußerst selten und finden sich in **F**remdwörtern wie Orthograph**ie** (seit der Rechtschreibreform eher: Orthograf**ie**) oder **P**hilosoph**ie**.

In den Texten fanden sich die Wörter: *Katastroph**e***, *Ph**as**e* (**F**remdwort) und *Prop**h**ezeiung*. Der Drittklässler, der über eine *Katastroph**e*** schrieb, beherrschte diese orthograph**is**che Besonderheit.

Die Fehlschreibungen zu /f/



Die Fehlschreibungen aller SuS zeigen, dass im Fall der Unsicherheit hauptsächlich das Basisgraphem genutzt wird. Besonders für die unteren Klassenstufen ist morphematisches Training nötig. Für *ver-* finden sich bis Klasse 5 noch **fer-* bzw. **far-* **fa-* (**Fabrechar*, Kl. 3 für *Verbrecher* oder **fagessen*, Kl. 4 für *vergessen*). Prozentual nehmen die Fehlschreibungen von 8,0 % auf 4,5 % ab (s. Tabelle 30).

Phonem /f/	Basisgraphem für Orthographem	Orthographem für Basisgraphem	Orthographeme vertauscht
3. Klasse Absolute Zahl	308	55	1
4. Klasse Absolute Zahl	162	75	-
5. Klasse Absolute Zahl	66	23	2
Gesamt (692)	536	153	3
Prozentual	77,46 %	22,11 %	0,43 %

Tab. 31 Die jahrgangsspezifische Verteilung der Fehlschreibungen zu /f/

Erwartungsgemäß sind die Fehler der ersten Spalte (Basis- für Orthographem, <f> für <v>, <f> für <ff> bzw. <f> für <ph>) häufiger als sog. Übergeneralisierungen (Orthographem für Basisgraphem, z.B. **vertig*). Erwartungsgemäß, weil das häufigste Graphem bei möglicher Unsicherheit für das Phonem automatisch genutzt wird.

Die Übergeneralisierung (Orthographem für Basisgraphem; <v> oder <ff> für <f>) finden sich wiederum häufiger als Vertauschungen der Orthopheme.

Setzt man die Fehlschreibungen aller SuS zum Basisgraphem (153) zu allen Basisschreibungen (8.634) in Beziehung, zeigt sich ein sehr geringer Fehlerwert von 1,8 %. Das Orthographem <v> (381 Fehler bei 2.452 Schreibungen, 15,5 %) und das <ff> (156 Fehler bei 424 Schreibungen, 36,8 %) sind prozentual fehleranfälliger als das Basisgraphem.

Die folgende Tabelle zeigt die konkreten Fehlschreibungen.

	BG für OG (536)	OG für BG (153)	OG für OG (3)
Kl. 3 (364)	<p><f> für <v> (246) davon 94x *fa-/far-/fer-/ *fil/*fiel (35), *Detektiv (25), *for(-) (24), *(-)fol(-) (13), *Fater/fata (13), *fon (8), *Fögel/Fogel (7) u.a. <f> für <ff> (62) *kofer (17), *öfnen/ofen (12), *tref-/*trif-/*getrofen (8), *geschäft (8), *wafe (6), *hofe/hofentlich (2), *Kafe (Kaffee) (2), *Nefe (2), *Angrif, *hofnung, *Kattofel, *ofizir, *Schif</p>	<p><v> für <f> (44) *vand/vant (5), *vil/viel (4), *vort (3), *vahren (2), *vertig (2), *vest (2) und zahlreiche Einzeleinträge</p> <p><ff> für <f> (11) *doff (2), *gefallen (2), *kauffen, *schlaffen u.a.</p>	<p><v> für <ff> (1) oven</p>
Kl. 4 (237)	<p><f> für <v> (96) davon 37x *fer-/fa-/fe- *fiel(e/s/en) (13), *(-)fol(-) (10), *(wert-)fol /fol- momd (9), *for (7), *fon (5), *dafon (4), *Fat(ter) (4), *fom (4), *fierer (2), *forn</p>	<p><v> für <f> (51) *vult (fühlt) (12), *viel/vielen (fallen) (10), *vertich(g) (5), *vanden/ vindet/vinde (5), *vür (4), *vlog (2), *eingevale, *eiver- süchtig, *vere (Fähre), *vast, *vaul, *vernser</p>	

	<p><f> für <ff> (65) *schaft (21), *Kofer/ kofa (13), *Girafe/ Girrafe (11), *ofen/öfneten/ geöffnet (7), *treffpunkt/trefen/ getroffen/trift (7), *Schif (2), *angreifte (angriff), *Eifelturm, *Kartofel, *knif</p> <p><f> für <ph> (1) *fase</p>	<p>(Fernseher), *Verse (Ferse), *vreibad, *gevängnes (Gefängnis), *kauvten, *verkeuver, *weiter-vührende, *vordert</p> <p><ff> für <f> (24) *schläfft/schlaffen/ schliff (8), *Proffessor (5), *Liff (2), (ge-)ffallen (2), *schaffe (scharfe) (2), *doff, *geffeiert, *Musterschrift, *riffen (riefen), *Stiffel (Stiefel)</p>	
Kl. 5 (91)	<p><f> für <v> (39) davon 20x *fer-/fa-/fe- *for (7), *dafon (3), *forne (3), *fiel (2), *dafor, *Fater, *foller, *fon</p> <p><f> für <ff> (27) *schafen (11), *schif (5), *geöffnet/öffnen/ofenes (3), *getrofen/Tefen (2), *hofe/hofentlich (2), Wafen (2), *Nefen, *Pfieff (Pfiffe)</p>	<p><v> für <f> (16) *ving (3), *veierten (2), *Vön (2), *Vabrik, *Vall, *vast, *vinde, *vengte (fing), *vervolgen, *vrieden, *Vur (fuhr), *invormarlionen (Informationen)</p> <p><ff> für <f> (7) *doff (2), *schlaffen (2), *geworffen, *hoff (Hof), *traff</p>	<p><v> für <ff> (1) *Neve</p> <p><v> für <ph> (1) *Proverzeiung</p>

Tab. 32 Alle Fehlschreibungen zu /f/